

**Formular zur Bestätigung eines Praktikumstages im Rahmen des Sozialpraktikums**

**Klasse 8b**

**Name des Schülers/ Schülerin** \_\_\_\_\_

**Praktikumstag 1: Dienstag, 10.03.2026**

**Name und Ort des Betriebes:** \_\_\_\_\_

**Beginn des Praktikums:** \_\_\_\_\_

(Datum, Uhrzeit, Ort)

**Ansprechperson im Betrieb:** \_\_\_\_\_

(Name, Stempel, Unterschrift)

**Erreichbarkeit Ansprechperson:** \_\_\_\_\_

(Telefonnummer/ Durchwahl, E-Mail)

**Praktikumstag 2: Mittwoch, 11.03.2025**

**Name und Ort des Betriebes:** \_\_\_\_\_

**Beginn des Praktikums:** \_\_\_\_\_

(Datum, Uhrzeit, Ort)

**Ansprechperson im Betrieb:** \_\_\_\_\_

(Name, Stempel, Unterschrift)

**Erreichbarkeit Ansprechperson:** \_\_\_\_\_

(Telefonnummer/ Durchwahl, E-Mail)

**Projekttag Heggbach, keine weitere  
Bestätigung nötig!**

**Praktikumstag 3: Donnerstag, 12.03.2026**

**Name und Ort des Betriebes:** \_\_\_\_\_

**Beginn des Praktikums:** \_\_\_\_\_

(Datum, Uhrzeit, Ort)

**Ansprechperson im Betrieb:** \_\_\_\_\_

(Name, Stempel, Unterschrift)

**Erreichbarkeit Ansprechperson:** \_\_\_\_\_

(Telefonnummer/ Durchwahl, E-Mail)

**Wichtige Hinweise für alle Beteiligten:**

- Es ist sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler nicht mit gefährlichen Arbeiten im Sinne des §22 JArbSchG beschäftigt werden.
- Während der Praktikumszeit kann die zuständige Lehrkraft zu Schulzeiten über das Sekretariat, außerhalb der Schulzeiten per Mail erreicht werden.
- Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten ist seitens der Betriebe eine verantwortliche Person zu benennen, welche die Erfüllung der betrieblichen Aufsichtspflicht im Rahmen des Praktikums gewährleistet. Diese Person nimmt dabei auch die schulische Aufsichtspflicht wahr, da diese durch die Lehrkraft aufgrund der besonderen Verhältnisse nicht ausgeübt werden kann.
- Schülerinnen und Schüler die ein schulisch genehmigtes Praktikum durchführen sind gemäß der UKBW unfallversichert. Im Falle eines Gesundheitsschadens übernimmt der Versicherungsträger die Kosten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
- Im Falle eines durch Schüler verursachten Haftpflichtschadens haftet die private Haftpflichtversicherung der Eltern.
- Eine Vergütung schulisch genehmigter Praktika ist nicht statthaft. Eine Aufwandsentschädigung für Deckung erforderlicher Fahrt- und Reisekosten ist zulässig.
- Im Falle einer Krankheit oder anderer Versäumnisse ist umgehend der Betrieb, wie auch die Schule zu verständigen.

**Für Ihren Beitrag zur beruflichen Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler bedanken wir uns herzlich!**

**Das BO-Team der Max-Weishaupt-Realschule**

**Bitte wenden!**